

Medienmitteilung

Zürich, 28. März 2018

SWA und LSA publizieren update zum Media Preis-/Leistungsindex

Nachdem der Schweizer Werbe-Auftraggeberverbandes (SWA) und LEADING SWISS AGENCIES (LSA) im letzten Jahr den neuen Index lanciert haben, wurde es höchste Zeit für einen update. Die Statistik bietet damit erneut eine Sicht auf die Bruttopreis- und Leistungsentwicklung zu Printmedien, Fernsehen, Radio und Kino. Die zweite Datenpublikation zeigt, dass ausser im Kino die Bruttokontaktpreise im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen sind.

Die **Printmedien** sind in den letzten fünf Jahren um 9 Prozent teurer geworden. Dies nicht wegen Preisaufschlägen der Verlage, sondern primär wegen Leserverlusten vieler Zeitungen und Zeitschriften.

Die geplanten Kontaktkosten im **Fernsehen** sind in den Planzielgruppen beider grossen Vermarkter von 2016 auf 2017 um 6 Prozent angestiegen. Für 2018 weist der Trend bei der Zielgruppe der 15 bis 59 jährigen auf leicht sinkende und bei den 15 bis 49 jährigen auf leicht steigende Kontaktpreise hin.

Die Entwicklungen im **Radio** sind sehr stabil. Der Tausenderkontaktpreis hat sich für 2018 um 1,8 Prozent erhöht. Mit der neuen Tarifstruktur im **Kino** ist der nationale Kontaktpreis im 2018 bei den 15 bis 74 jährigen um 4 Prozent gesunken. In der Westschweiz hat dies jedoch zu einer massiven Erhöhung von 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr geführt.

Eine Methodik für die Erhebung der **Plakat-Kontaktkosten** ist inzwischen erstellt und wird dieses Jahr eingeführt. Für **Online** wurde ein Konzept erarbeitet, welches frühestens 2019 etabliert sein wird.

Der Index wird mit den aktuellsten Daten für Preise und Leistungen regelmässig aktualisiert und kann bei den beiden Verbänden in digitaler Form bezogen werden.

Kontakt:

Schweizer Werbe-Auftraggeberverband (SWA)
Roland Ehrler, Direktor
T +41 44 363 18 38
roland.ehrler@swa-asa.ch

LEADING SWISS AGENCIES (LSA)
Catherine Purgly, Geschäftsführerin
T +41 43 44 48 18
catherine.purgly@leadingswissagencies.ch